

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

13.11.1879

145.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. November 1879.

IV. Quartal. 127. Abonnements-Vorstellung.

Die zärtlichen Verwandten.

Kunstspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Schneider.
Ulrike,	Frau Lange.
Irmgard, } seine Schwestern	Frau Grösser.
Sttilie, seine Nichte	Fräulein Bichler.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Frau Baldenecker.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Schilling.
Eduna,	Fräulein Schaupp.
Dr. Bruno Wismar	Herr Brasch.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Grösser.
Schummrich	Herr Hansen.
Weithold, Haushofmeister	Herr Consentius.
Thusnelde, Haushälterin	Frau Stritt.
Philippine, Kammermädchen	Fräul. Julie Schwarz.
Ein Diener.	

Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker, Herr Morgenweg, Herr Lange.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1880 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1880 ausgefertigt.

Die Abonnements-Preise sind vom 1. Januar 1880 an pro Platz und Vorstellung:

Logen I. Rang und Balkon	2 Mark 30 Pf.,
Parterre-Logen und Sperrsitze	1 Mark 60 Pf.,
Logen II. Rang	1 Mark 30 Pf.,
Logen III. Rang	1 Mark — Pf.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1880 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 8. November 1879.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 14. November, IV. Quartal, 128. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Macbeth**. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach den Uebersetzungen von Schiller und Voss.

B. C. . . . 227 M. 40 Pf.